

**N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.05.2008**

***öffentlich***

**Ort:** FB Kinder, Jugend und Familie  
Schopenhauerstraße 4  
Raum 117  
06114 Halle (Saale)

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 16:20 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Andreas Nowotny                      stimmb.Mitgl  
Frau Heike Wießner  
Frau Ute Haupt  
Frau Gertrud Ewert  
Frau Hanna Haupt

Herr Klaus Adam		
Frau Elke Schwabe		
Herr Leonhard Dölle		
Frau Beate Gellert		
Herr Uwe Kramer		
Herr Steffen Kröner		i.V. von Frau Klotsch
Herr Dr. Peter Piechotta		
Frau Peggy Rarrasch	berat.Mitgl.	
Frau Katharina Brederlow		
Herr Dr. Marquardt		
Herr Ralf Berger		

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Hendrik Lange	stimmb.	entschuldigt
Frau Dr. Regine Stark		entschuldigt
Frau Antje Klotsch		entschuldigt
Herr Winfried Weber		entschuldigt
Herr Helmut Becker	berat.	
Frau Dagmar Deckwerth		entschuldigt
Herr Richter Glomski		
Frau Renate Leonhard		
Herr Max Privorozki		
Frau Dr. Christine Slomka		entschuldigt
Frau Petra Schneutzer	Verw	entschuldigt
Frau Susanne Wildner	Verw	entschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Vorlagen
- 4.1. Mitwirkung der Stadt Halle (Saale) bei der Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die  
Strafgerichtsbarkeit des Amtsgerichts Halle (Saale) und des Landgerichts Halle für die  
Amtsperiode 01.01.2009 bis 31.12.2013  
Vorlage: IV/2008/07207
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten und sachkundigen Einwohnern
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Frau Hanna Haupt** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte als neues beratendes Mitglied im JHA Herrn Ralf Berger als Vertreter der Polizei. In der letzten Sitzung hat sich Herr Jomrich verabschiedet und Herr Berger ist der Nachfolger.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

**Frau Hanna Haupt** stellte die Tagesordnung fest. Es gab keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

## **zu 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Frau Hanna Haupt** gab bekannt, dass es in der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gab.

## **zu 4 Vorlagen**

**Frau Hanna Haupt sprach an, dass** heute die Vorlage zur Jugendschöffenwahl vorliegt und erteilte Herrn Zwakhoven das Wort.

### **zu 4.1 Mitwirkung der Stadt Halle (Saale) bei der Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen für die Strafgerichtsbarkeit des Amtsgerichts Halle (Saale) und des Landgerichts Halle für die Amtsperiode 01.01.2009 bis 31.12.2013 Vorlage: IV/2008/07207**

**Herr Zwakhoven sprach an,** dass die Werbung für die Jugendschöffen nun abgeschlossen ist und heute die Vorschlagslisten vorliegen. Bei der männlichen Vorschlagsliste wird die letzte Seite durch ein Austauschblatt verändert. Es gab noch 1 männlichen Bewerber, der noch mit aufgenommen wurde. Insgesamt haben wir 131 weibliche (28 mehr als gefordert) und 72 männliche Bewerber (weniger als gefordert). Da insgesamt 52 männliche Jugendschöffen durch das Amtsgericht dann gewählt werden müssen, gehen wir davon aus, dass die Vorschläge ausreichend sind, um wählen zu können. Der Runderlass wurde dahingehend geändert, dass bis zum 01. Juni 2008 die Wahl erfolgt sein muss. Die Vorschlagsliste muss bis zum 15.07.08 beim Amtsgericht abgegeben werden.

**Anfrage durch ein Mitglied (StR)** ob es auf alle Bewerber zutrifft, dass diese eine Verbindung zur Jugendarbeit haben. Wer beurteilt dies.

**Herr Zwakhoven antwortete,** dass der Ausschuss die kompletten Bewerbungsunterlagen erhält und dann darüber entscheidet. Er wies darauf hin, dass die öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten im Büro des Dezernates IV im Juni erfolgt und dies im nächsten Amtsblatt veröffentlicht wird.

Da es keine weiteren Anfragen gab, rief **Frau Hanna Haupt** zur Abstimmung auf.

### **Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss schlägt dem Jugendschöffenwahlausschuss gemäß § 35 Abs. 1 JGG (Jugendgerichtsgesetz vom 11.12.1974, BGBl. I S. 3427, zuletzt geändert am 13.12.2007) i.V.m. § 40 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz vom 09.05.1975, BGBl. I S. 1077, zuletzt geändert am 21.12.2007) die in der Anlage beigefügte Vorschlagsliste von Jugendschöffeninnen und Jugendschöffen vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmte **einstimmig** zu.

#### **zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

Es lagen keine Anträge vor.

#### **zu 6 Anfragen von Stadträten und sachkundigen Einwohnern**

**Frau Ute Haupt** sprach an, dass in der gestrigen Stadtratssitzung von ihrer Fraktion eine Anfrage zur Veränderung der KITA-Gebühren eingebracht worden war. Dies müsste auch im JHA thematisiert werden.

**Die Verwaltung antwortete**, dass dies im Herbst thematisiert wird.

**Frau Ute Haupt fragte** zum Stand „GIMMI“ an. Die Oberbürgermeisterin ist für die Schließung des Objektes. Wann kommt dies in den JHA.

**Herr Dr. Marquardt antwortete**, dass er vor ca. 3 Wochen im „GIMMI“ war. Die Nutzer des „GIMMI“ sollen sich jetzt gemeinsam mit dem SPI „Pustblume“ über die Nutzung der Räume in der „Pustblume“ abstimmen. Der Geschäftsführer, Herr Scherschel ist hier für alle Anfragen Ansprechpartner. Die Prüfung ist abgeschlossen, das Ergebnis muss jetzt abgewartet werden. Die Tendenz ist, dass alle Angebote, welche im „GIMMI“ sind, auch im Objekt der „Pustblume“ laufen können. Die Nutzung der Freifläche muss noch geprüft werden. Zum gegebenen Zeitpunkt wird dies auf der Tagesordnung im JHA stehen.

**Frau Brederlow ergänzte**, dass die Zuarbeit der Jugendlichen als auch die Stellungnahme der „Pustblume“ jetzt da ist. Evtl. kann dies bereits in der Sitzung im August im JHA Thema sein.

**Frau Schwabe fragte** an, wer für die TÜV-Prüfung des Spielplatzes Talstraße zuständig ist.

**Die Verwaltung** wird dies mit dem Grünflächenamt abklären.

**zu 7            Beantwortung von Anfragen**

**Frau Hanna Haupt** sprach an, dass in der letzten Sitzung die Antwort der Verwaltung zu den Anfragen von Herrn Nowotny zu den Punks auf dem Marktplatz verteilt worden war. Gibt es hierzu noch Nachfragen.

Dies war nicht der Fall.

**zu 8            Anregungen**

Es gab keine Anregungen.

**zu 9            Mitteilungen**

**Frau Hanna Haupt** teilte mit, dass die Sitzung am 05. Juni im Stadthaus stattfindet, da an dem Tag die Eröffnung der Händelfestspiele ist.

Gez. Hanna Haupt  
Ausschussvorsitzende

Uta Kaupke  
Protokollantin